

Inhaltsverzeichnis

1.0 Anlernen einer Kamera	3
2.0 Ablernen einer Kamera	8
3.1 Kamera vorbereiten	9
3.2 Kamera im heimischen Netzwerk finden.....	9
<i>Verwendung mit dem Internet Explorer</i>	<i>11</i>
3.3 PC-Ansicht/Monitor	11
3.4 Einstellungen	13
3.4.1 Mediaeinstellungen - Video	14
3.4.2 Mediaeinstellungen - Bild.....	15
3.4.3 Mediaeinstellungen - Audio	16
3.4.3 Netzwerkeinstellungen - Netzwerk	16
3.4.4 Netzwerkeinstellungen - WLAN	16
3.4.5 Netzwerkeinstellungen - DDNS	17
3.4.6 Netzwerkeinstellungen - ONVIF	17
3.4.7 Netzwerkeinstellungen – P2P	18
3.4.8 Alarmeinstellungen – Bewegungserkennung	18
3.4.9 Alarmeinstellungen – Alarm	19
3.4.10 Alarmeinstellungen – Zeitplan.....	19
3.4.11 Alarmeinstellungen – Benutzer.....	19
3.4.12 Erweiterte Funktionen – Automatische Aufnahme.....	20
3.4.13 Erweiterte Funktionen – Aufnahme nach Timer.....	20
3.4.14 Erweiterte Funktionen – Email.....	20
3.4.15 Erweiterte Funktionen – FTP	21
3.4.16 Erweiterte Funktionen – Mehrfach Anzeige	22
3.4.17 Erweiterte Funktionen – Privacy Bereich	23
3.4.17 Erweiterte Funktionen – Zeit.....	23

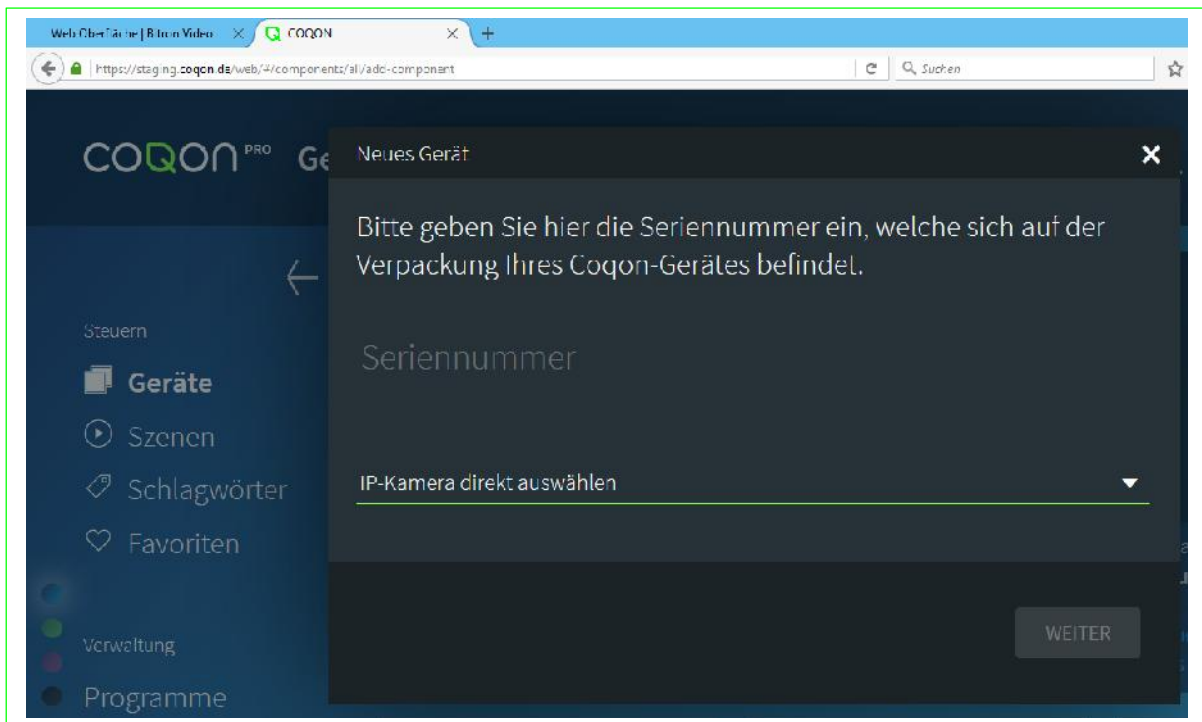
3.4.18 Systemfunktionen - Service	24
3.4.19 Systemfunktionen - Geräteinformationen	24
3.4.20 Systemfunktionen - Systemprotokoll	24
3.3 Einstellungen an der Kamera vornehmen.....	26
3.3.1 Übersicht der Einstellmöglichkeiten.....	26
3.2 Systemeinstellungen	28
3.3 Netzwerkeinstellungen.....	30

1.0 Anlernen einer Kamera

Zur Einrichtung der Kamera auf der coqon WEB Oberfläche gehen Sie bitte wie folgt vor:

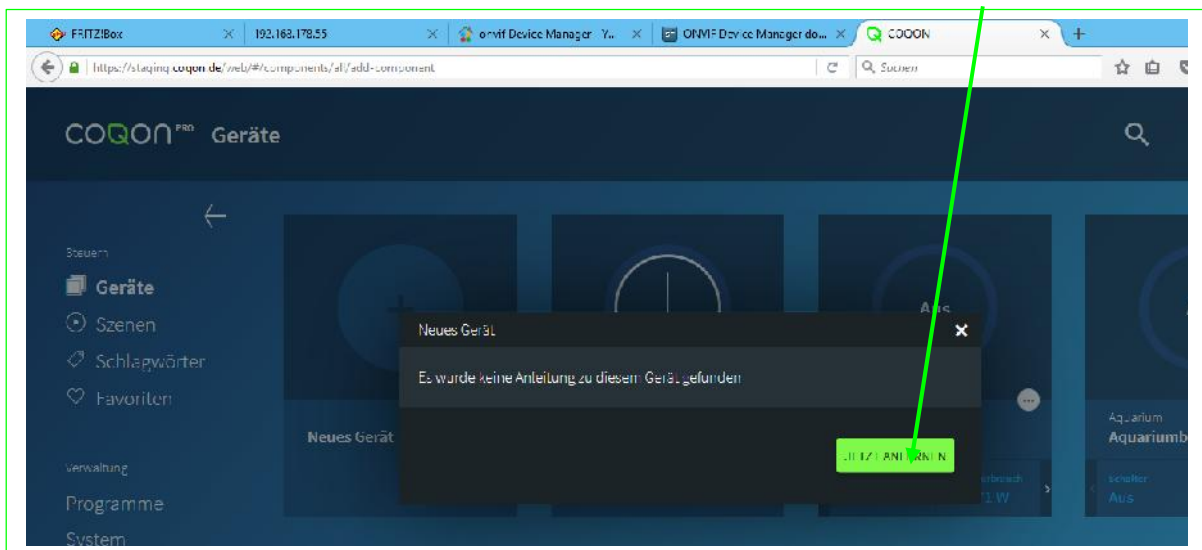
Starten Sie das Menü. Öffnen Sie den Button „Neues Gerät hinzufügen“

Anschließend wählen Sie bitte aus dem Menü Ihren Kamerateyp aus.



Anschließend bitte auf „weiter“ drücken

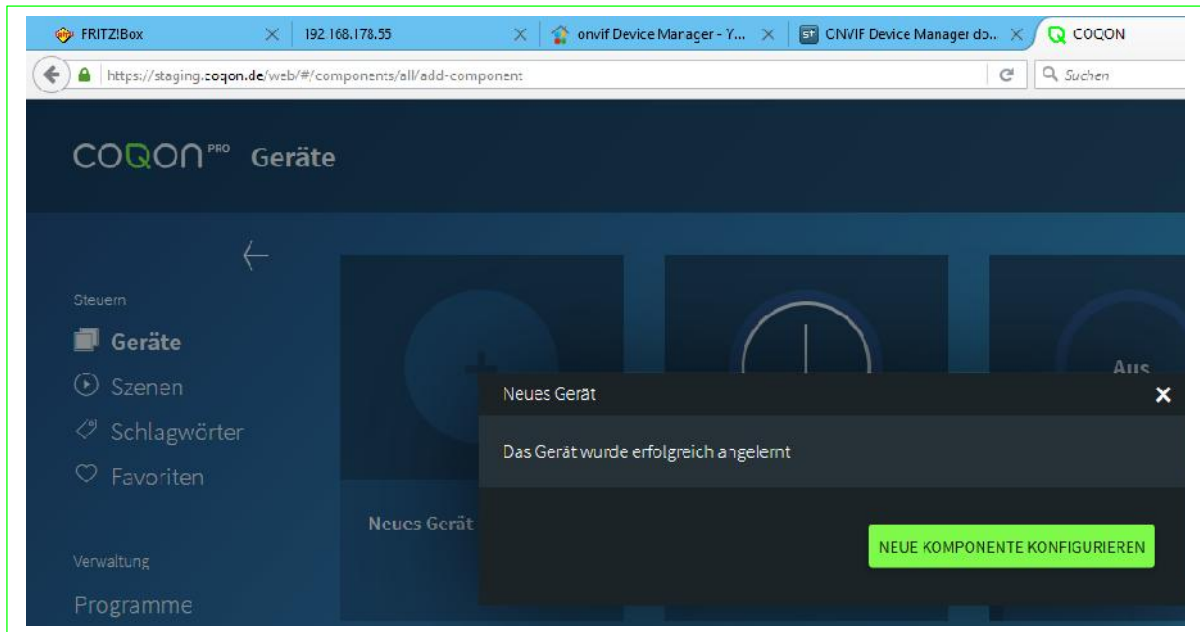
Jetzt öffnet sich das Feld „Neues Gerät – Jetzt anlernen“. Drücken Sie bitte den Button.



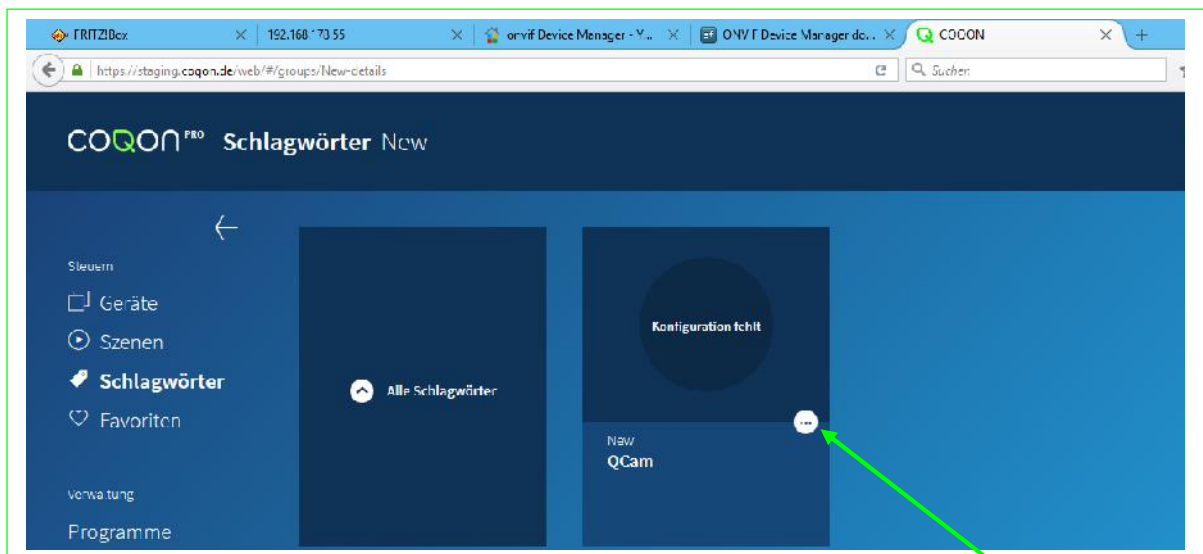
Anschließend läuft die Zeit ab. Hiervon bitte nicht irritieren lassen. Die spezifischen Kameradaten

COQON KAMERA-EINRICHTUNG

werden geladen. Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist erscheint folgende Meldung:

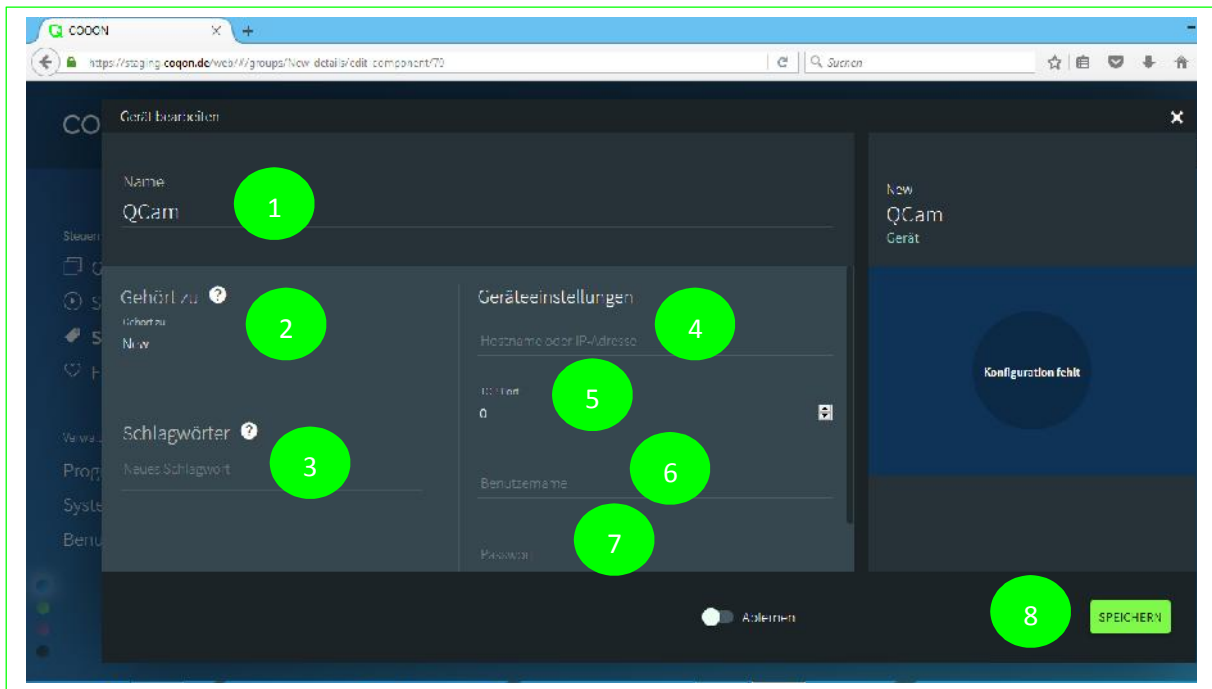


Jetzt drücken sie bitte den Button „**Neue Komponente konfigurieren**“. Wenn Sie darauf klicken werden Sie automatisch zur Kamera geleitet.



Hier finden Sie jetzt Ihre neu angeleimte Kamera. Drücken Sie jetzt den weißen kleinen Knopf um die Einstellungen vor zu nehmen.

Folgendes Bild öffnet sich:



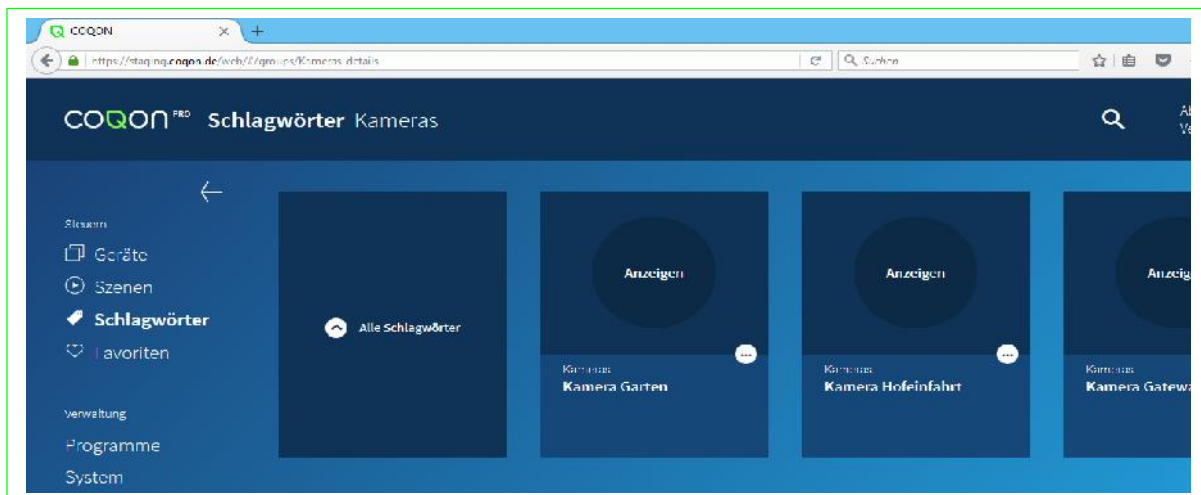
Gehen Sie nun wie folgt vor:

- 1 Hier vergeben Sie einen individuellen Namen für die Kamera. Beispiel: Garten
- 2 Hier können Sie die Kamera einem individuellen Schlagwort zuordnen um diese später einfacher wieder zu finden. Beispiel: Kameras. Unter diesem Schlagwort finden Sie dann die Kamera auf den jeweiligen Anwendungen wie IOS, Android oder der Web Oberfläche.
- 3 Hier können Sie der Kamera weitere Schlagwörter vergeben. Z.B. Außenbereich. Unter diesem Schlagwort finden Sie dann die Kamera auf den jeweiligen Anwendungen wie IOS, Android oder der Web Oberfläche.
- 4 Hier vergeben Sie bitte entweder die von Ihnen zugewiesene IP-Adresse (siehe Bedienungsanleitung „Kamera einrichten“). Bitte beachten Sie das wenn Sie eine IP-Adresse vergeben, sie nur auf das Kamera-Bild zugreifen können, wenn Sie sich in Ihrem Heimnetzwerk befinden. Alternativ können Sie hier auch die DYN-DNS Adresse der Kamera eingeben. Über die Vergabe einer Dynamischen DNS Adresse erfahren Sie mehr im Kapitel..... In diesem Fall können Sie dann auch von überall auf Ihre Kamera zugreifen.
Beispiel: XXXXXXXXXX.ddns.net
- 5 Hier müssen Sie den Port der Kamera eingeben. Siehe Bedienungsanleitung „Kamera einrichten“ Die Eingabe der Portadresse ist zwingend erforderlich. Wenn Sie mehrere Kameras in Ihrem Netzwerk betreiben muss je Kamera ein eigener Port vergeben werden. Denken Sie bitte auch daran diesen Port in Ihrem Router frei zu geben. Nur dann ist es möglich von überall auf der Welt auf Ihre Kamera zu zugreifen. Weitere Informationen bzgl. Portfreigabe finden Sie in Ihrem Handbuch Ihres Routers.
- 6 Tragen Sie hier bitte den Benutzernamen ein, den Sie Ihrer Kamera zugewiesen haben.

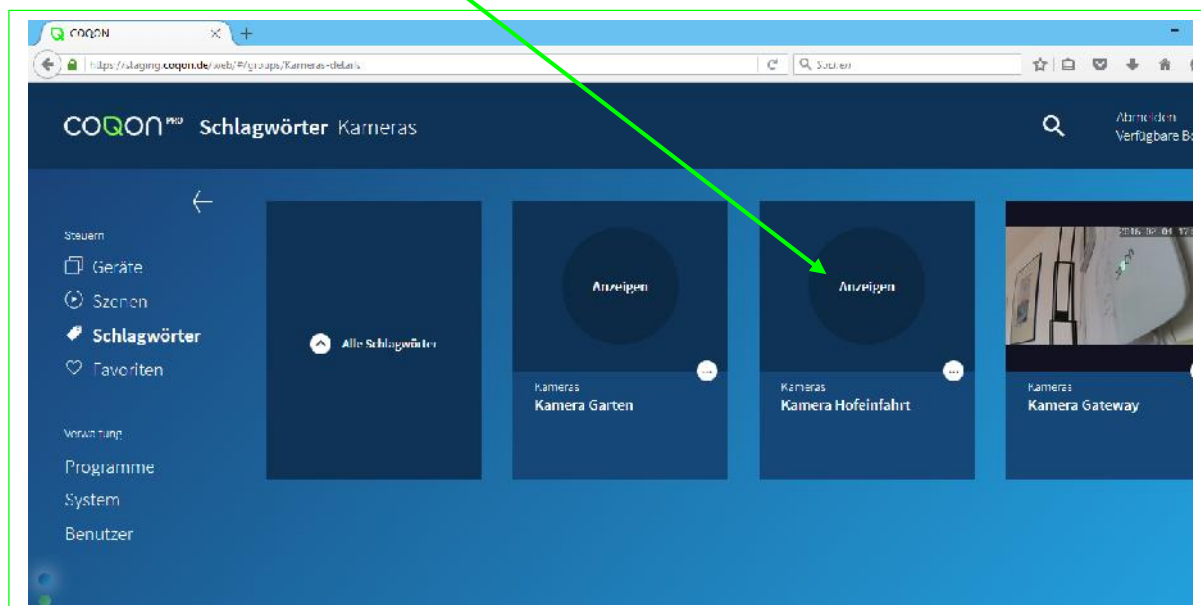
7 Tragen Sie hier bitte das Kennwort ein, das Sie Ihrer Kamera zugewiesen haben.

Wenn Sie jetzt auf „speichern“ drücken sind Sie mit der Einrichtung der Kamera fertig.

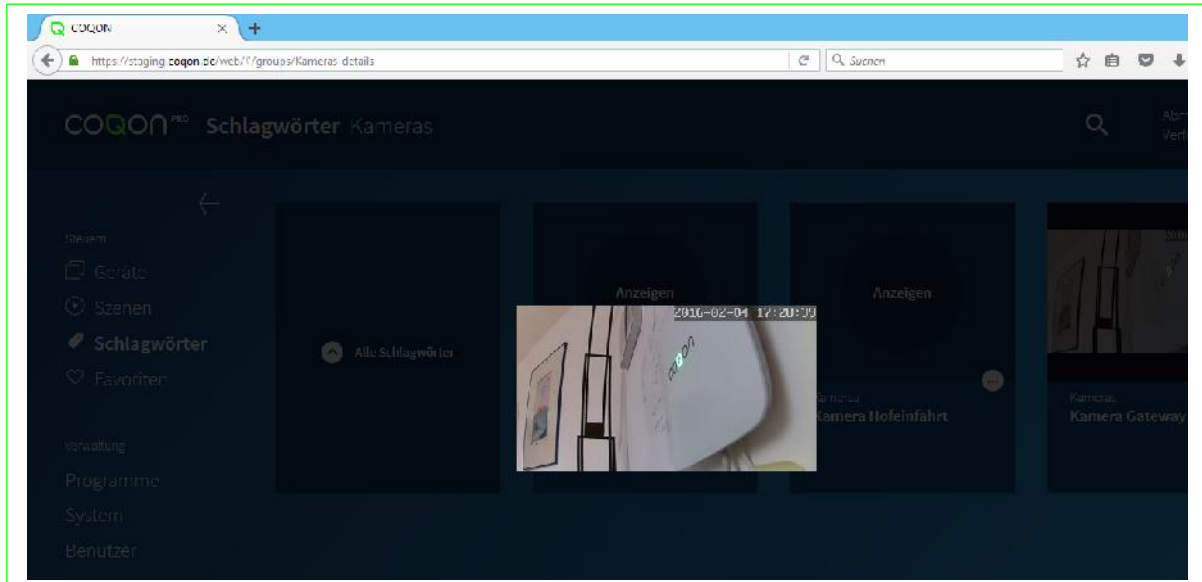
Sie finden diese jetzt in WEB Oberfläche unter dem jeweils vergebenen Schlagwort oder in der Geräteübersicht.



Wenn Sie jetzt auf den Button „ANZEIGEN“ drücken kommt eine Voransicht.



Durch drücken auf das Kamerabild wird es im Vollbildmodus auf Ihrem Bildschirm dargestellt.

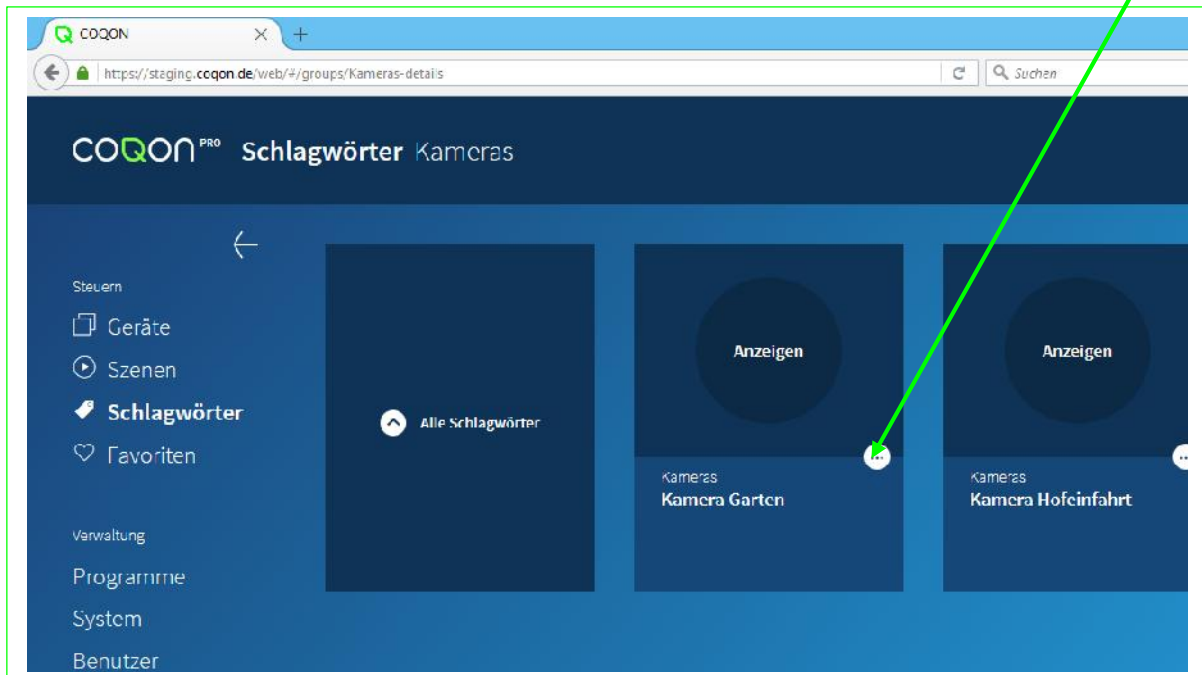


Die Größe des Bildes können Sie in den Kameragrundeinstellungen verändern. Sie haben die Möglichkeit zwischen einer Auflösung von 640x352 Pixeln oder 320x176 Pixeln zu wählen. Bedenken Sie bitte je höher Sie die Auflösung wählen umso mehr Datenvolumen (Mobilfunktarif) fällt an, wenn Sie die Bilder auf Ihren Handy von unterwegs ansehen.

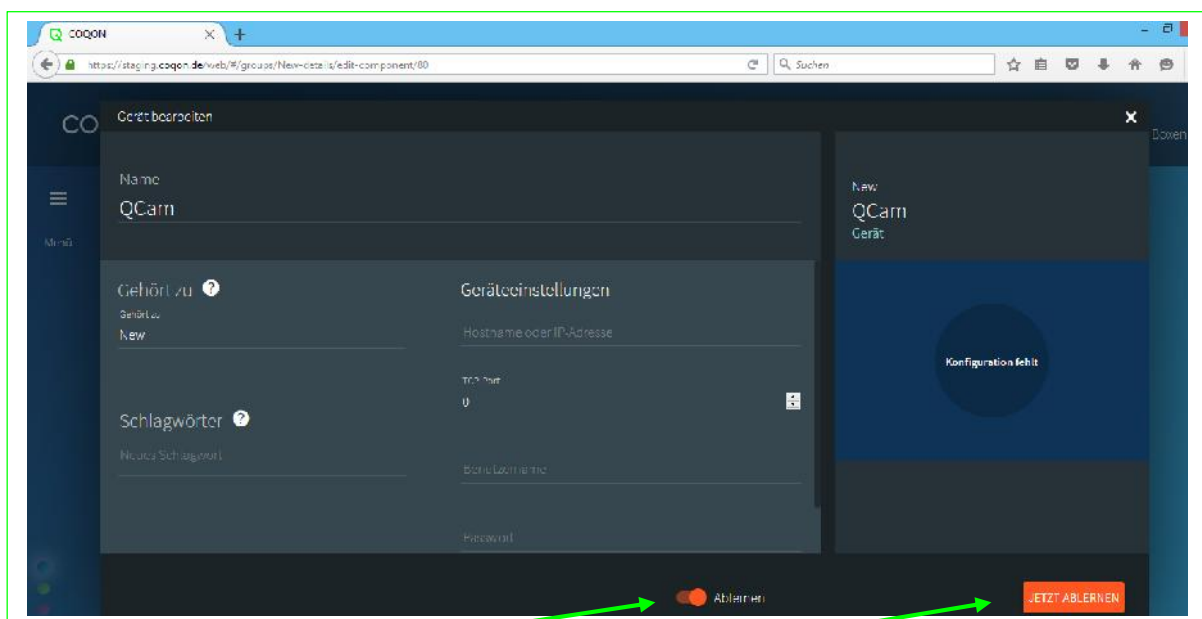
Zurück gelangen Sie wenn Sie mit der Maus auf das Bild klicken.

2.0 Ablernen einer Kamera

Gehen Sie zum Ablernen Ihrer Kamera auf Ihre Kameraübersicht und drücken Sie den kleinen weißen Knopf.



Jetzt gelangen Sie in die Einstellungen der Kamera.



Starten Sie jetzt den **Ablernprozess** und rücken Sie auf „**JETZT ABLERNEN**“

Der Ablernmodus wird gestartet. Jetzt noch einmal bitte „**JETZT ABLERNEN**“ bestätigen.

Der Ablernmodus ist aktiv. Der Timer startet und die Kamera wird entfernt.

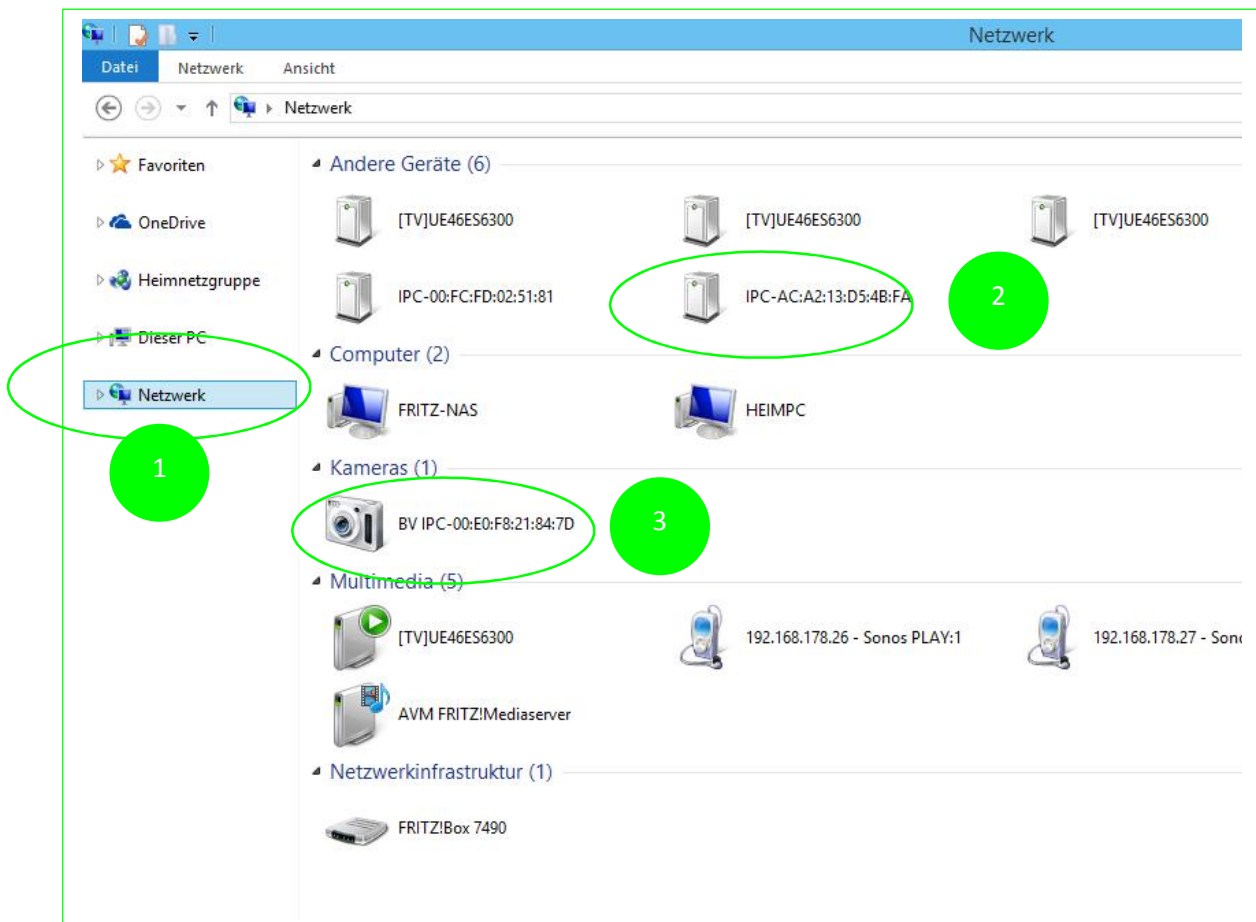
3.0 Einrichten einer IP-Kamera

3.1 Kamera vorbereiten

Bevor Sie die Kamera installieren, bitte diese zuerst mit Spannung über das mitgelieferte Netzteil versorgen und die Kamera am besten bevor Sie diese an Ihrem Wunschort montieren in Reichweite Ihres PCs konfigurieren.

3.2 Kamera im heimischen Netzwerk finden

Schließen Sie die Kamera an Ihren Router oder einen geeigneten Switch mit einem Netzwerkkabel direkt an. Öffnen Sie Ihren Systemordner und Sie finden Ihre Kamera unter Netzwerk (1). Es gibt zwei Varianten wo Sie die Kamera finden können.



Entweder unter dem Menüpunkt „Andere Geräte“ oder aber unter „Kameras“

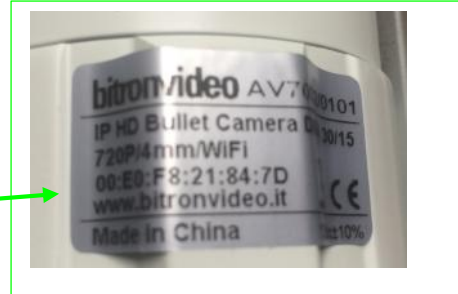
Sie erkennen Ihre neu am Netzwerk verbundenen Kameras durch die Kennzeichnung

IPC: MAC-Adresse der Kamera oder aber durch

BV IPC: MAC-Adresse der Kamera.

Die MAC-Adresse Ihrer Kamera finden Sie

auf dem Typenschild unterhalb der Kamera aufgedruckt.



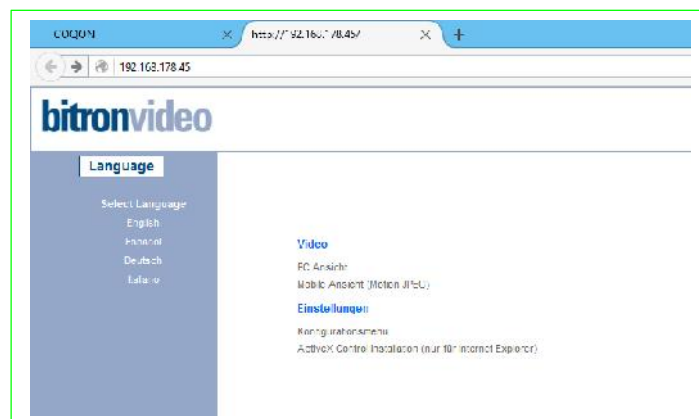
Klicken Sie nun doppelt auf den richtigen Eintrag.

Ihr Browser öffnet sich und versucht eine Verbindung mit der Kamera herzustellen.

Nun öffnet sich folgendes Bild mit der Anfrage nach Anmeldenamen und Kennwort.

Geben Sie hier bitte als Benutzernamen „admin“ und als Kennwort auch „admin“ ein.

Nach Eingabe der Zugangsdaten öffnet sich die Startseite.



Wählen Sie zunächst die gewünschte Sprache in der linken Menüleiste aus. Die Sprache wird für die weitere Verwendung der Oberfläche gespeichert. Sie können die Sprache durch erneutes Aufrufen der Seite ändern.

Auf der Startseite stehen Ihnen die folgenden Bedienelemente zur Verfügung:

[Video](#)

[PC Ansicht](#)

Das Livebild der Kamera. Bei Verwendung von Internet Explorer können Sie über diesen Menüpunkt auch erweiterte Funktionen wie die Speicherung von Videos auf die lokale Festplatte steuern.

[Mobile Ansicht](#)

Das Livebild der Kamera wird als Stream einzelner JPEG-Bilder angezeigt „Motion JPEG“. In dieser Darstellung wird nur das Kamerabild angezeigt und die Menüführung der Weboberfläche ausgeblendet. Diese Darstellung eignet sich insbesondere für kleine Displays und langsame Verbindungen.

[Einstellungen](#)

Konfigurationsmenü

Zugriff auf alle Einstellungen der Kamera, einschließlich der Netzwerk und WLAN Konfiguration.

ActiveX Control Installation

Link zum Installationsprogramm des ActiveX Steuerlements. Bitte wählen Sie diese Funktion nur dann aus, wenn Sie den Internet Explorer verwenden und zum ersten Mal auf die Web Oberfläche einer Video Kamera zugreifen.

Verwendung mit dem Internet Explorer

Wenn Sie den Internet Explorer verwenden, so empfehlen wir die Installation des ActiveX Steuerelements, um den vollen Funktionsumfang der Weboberfläche nutzen zu können. Wenn Sie das Steuerelement nicht installieren, so folgen Sie in den Beschreibungen bitte den Informationen für alle anderen Browser.

Zur Verwendung des ActiveX Controls folgen Sie bitte den folgenden Schritten:

Fügen Sie die IP Adresse der Kamera der Intranet Zone Ihres Browsers hinzu. Wählen Sie hierfür *Extras > Internetoptionen > Sicherheit*. Wählen Sie dann die *Intranet Zone* aus und klicken Sie anschließend die Schaltfläche *Seiten* und wählen Sie anschließend *Erweitert*. Fügen Sie der Liste die IP Adresse Ihrer Kamera bzw. die Adressen Ihrer Kameras hinzu und bestätigen Sie zunächst mit *Schließen* und dann mit *OK*.

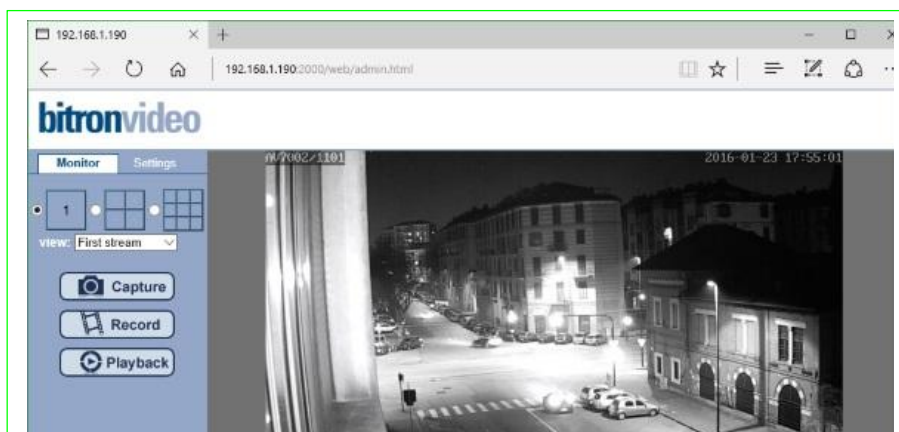
Installieren Sie das ActiveX Steuerelement durch Auswahl des Menüpunkts *ActiveX Control Installation* unter *Einstellungen* auf der Startseite der Weboberfläche und folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.

Nach der Installation erscheint beim ersten Aufruf von Seiten der Web Oberfläche, die das ActiveX Steuerelement verwenden ein Dialog, um die Ausführung des Steuerelements zuzulassen. Bitte bestätigen Sie.

Das ActiveX Steuerelement ist nur für Windows Versionen mit Standardprozessoren x86/x64 verfügbar. Für Windows Mobile und Windows RT auf Surface Tablets verwenden Sie bitte die Hinweise für die Verwendung der anderen Browser.

3.3 PC-Ansicht/Monitor

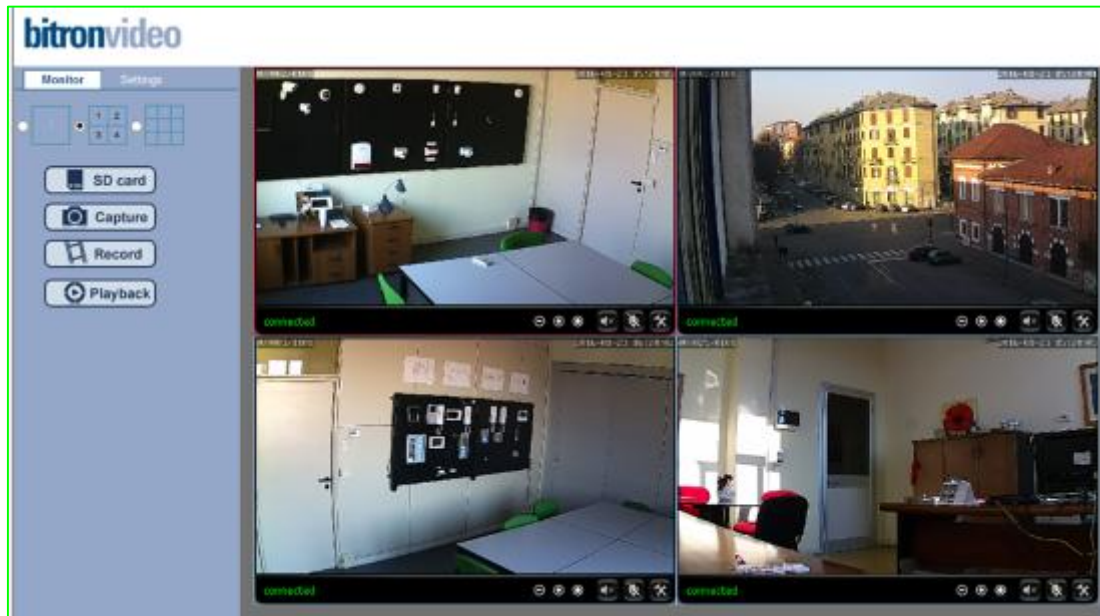
Auf dieser Seite sehen Sie das Livebild Ihrer Kamera. Über die Schaltfläche *Einstellungen* können zum Konfigurationsmenü der Kamera wechseln.



COQON KAMERA-EINRICHTUNG

Wenn Sie diese Seite mit einem anderen Browser als dem Internet Explorer öffnen, können Sie die [Auflösung des Videobilds](#) über *Einstellungen > Media > Video > Auflösung für Smartphone Darstellung* einstellen.

Mit dem Internet Explorer stehen Ihnen zusätzliche Funktionen zur Verfügung:



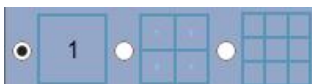
Folgende Einstellmöglichkeiten bieten sich Ihnen:

Auswahl des Streams



Der erste Stream bietet die höchste Auflösung. Siehe Videoeinstellungen. Der dritte Stream ist nur bei Full-HD Kameras verfügbar.

Anzeige mehrerer Kameras im gleichen Browserfenster



Falls sich mehrere Kameras in Ihrem lokalen Netzwerk befinden, so können Sie diese als Kacheln in einem Browserfenster anzeigen und steuern. Die Kameras müssen zuvor über den Menüpunkt [Mehrfach-Einstellungen](#) konfiguriert werden.

Audioeinstellungen



Ein- und Ausschalten der Tonübertragung von der Kamera.



Ein- und Ausschalten der Tonübertragung zur Kamera über das Mikrofon Ihres PCs.

Siehe [Audio](#). Funktion nur verfügbar bei AVIW720F



Auswahl für den digitalen Zoom:

- + Vergrößern
- Verkleinern
- Kein Zoom



Einstellungen für die Aufnahme

Auswahl des Verzeichnisses für die Aufnahme. In dem ausgewählten Ordner werden die Verzeichnisse *Snap* und *Record* erstellt.

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl nur dann funktioniert, wenn Sie die IP Adresse Kamera der Intranet Zone des Internet Explorers hinzugefügt haben. Ansonsten werden alle Daten in einem Unterordner von `%userprofile%\AppData\Local\Microsoft\Windows\NetCache\Virtualized\` gespeichert.



Speichern des aktuellen Kamerabilds im JPEG Format im Ordner *Snap*.



Starten und Beenden der Videoaufnahme

Das Video wird in der Auflösung des gewählten Streams im Ordner *Record* gespeichert. Nach dem Start der Aufnahme wird REC am unteren linken Bildrand eingeblendet. Die Aufnahme wird beendet durch

- Erneutes Betätigen der Schaltfläche Record
- Schließen des Browserfensters
- Verlust des Signals



Abspielen aufgezeichneter Videos und Einzelbilder lokal auf dem Computer oder auf der SD Karte der Kamera (falls vorhanden, nur AVIW720F).

3.4 Einstellungen

Die Einstellungen der Weboberfläche Ihrer Kamera sind in 5 Bereiche unterteilt:

- Media
 - Video
 - Bild
 - Audio
- Netzwerk
 - Netzwerk
 - WLAN
 - DDNS
 - ONVIF
 - P2P
- Alarm
 - Bewegungserkennung
 - Alarm
 - Zeitplan
- Erweitert
 - Benutzer
 - Automatische Aufnahme
 - Aufnahme nach Timer
 - Email
 - FTP

- Mehrfach-Anzeige
- Privacy Bereich
- System
 - Zeit
 - Service
 - Geräteinformationen
 - Systemprotokoll

3.4.1 Mediaeinstellungen - Video

Ihre Kamera kann gleichzeitig Videodaten in unterschiedlichen Auflösungen und Formaten bereitstellen. Die HD Kameras unterstützen zwei Videostreams, die Full-HD Modelle 3 Streams. Alle Modelle bieten zusätzlich einen Videostream als Einzelbildsequenz (Motion JPEG). Auf dieser Seite können Sie die Eigenschaften der Streams konfigurieren.

Video Einstellungen

Videoformat	Bildfrequenz (50 Hz PAL / 60 Hz NTSC)
Videoprofil	mainprofile – Standardeinstellung
	baseline – Beansprucht weniger Prozessorleistung; empfehlenswert, wenn Ihr Endgerät Probleme bei der H.264 Darstellung hat

Erster / Zweiter / Dritter Stream

Der dritte Stream ist nur bei Full-HD Kameras verfügbar.

Auflösung	Videoauflösung des Streams Die Auflösung des ersten Streams muss höher sein als die des zweiten bzw. dritten.
Bitrate	Bitrate in kpbs Wir empfehlen, die Standardeinstellung nicht zu verändern.
Max. Bildrate	Anzahl der Bilder pro Sekunde Bis zu 15 Bilder pro Sekunden werden
Key frame Intervall	Intervall, in dem vollständige Bilder übertragen werden. Wir empfehlen, die Standardeinstellung nicht zu verändern.
Bitraten Kontrolle	Konstante (CBR) oder variable (VBR) Bitratenkontrolle. Die Standardeinstellung ist variabel.
Bildqualität	Relative Bildqualität. Je geringer der Wert, desto besser die Bildqualität und höher die Bandbreite.

Auflösung für Smartphone Darstellung

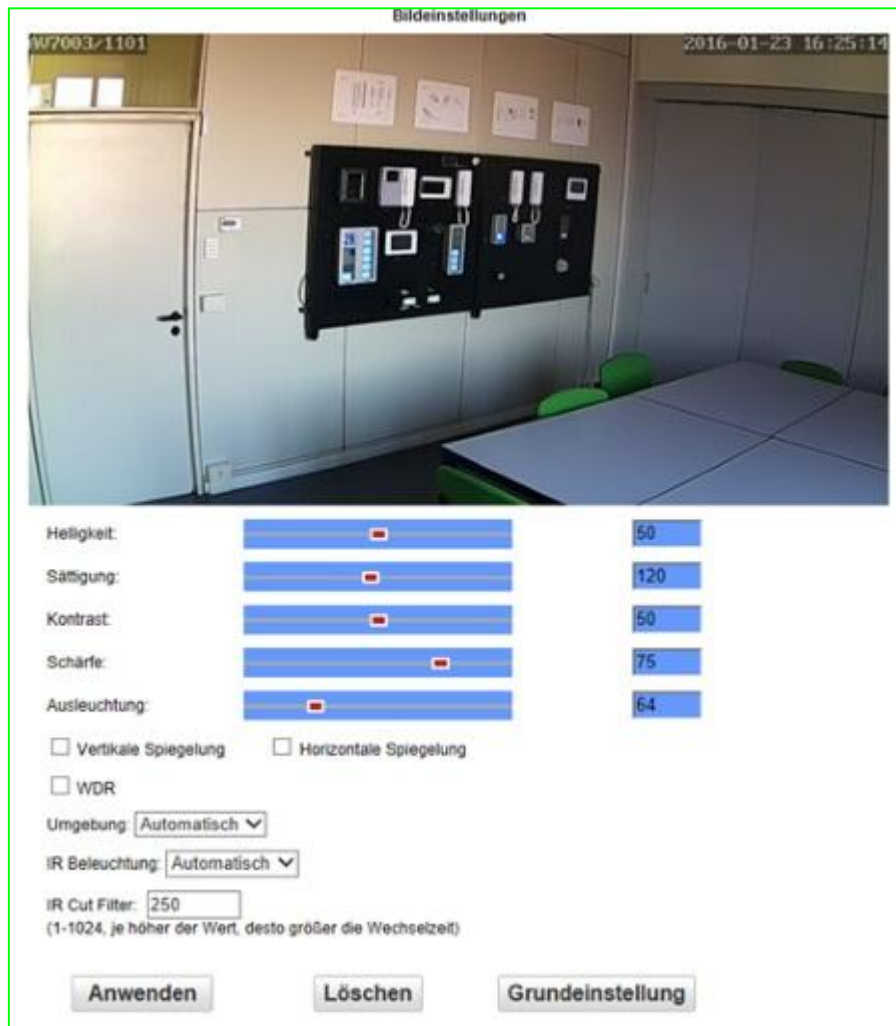
Die Auflösung des Motion JPEG Streams. Dieser Wert kann maximal der Auflösung des zweiten Streams entsprechen.

OSD Optionen

Einstellungen für im Kamerabild eingeblendeten Informationen: Uhrzeit/Datum sowie Kameraname.

3.4.2 Mediaeinstellungen - Bild

Auf dieser Seite können Sie die Bildeinstellungen anpassen. Die Regler beeinflussen die Bildparameter (Helligkeit, Sättigung, Kontrast, Schärfe und Ausleuchtung), über die Optionsfelder können Sie das Bild spiegeln.



Die Funktion WDR (Wide Dynamic Range) ist nützlich, wenn sich im Bild Bereiche mit unterschiedlicher Helligkeit befinden oder Sie z.B. im Gegenlicht aufzeichnen.

Der Wert Umgebung erlaubt es, die Umgebungsoptimierung der Kamera manuell zu steuern. Über IR Beleuchtung können Sie das Verhalten der integrierten Infrarotbeleuchtung steuern. Sollte sich die Kamera vor einer Glasscheibe befinden, so schalten Sie die integrierte Beleuchtung aus und verwenden Sie ggf. externe Lampen, um Störungen durch Spiegelungen zu vermeiden.

Die Änderungen werden im Vorschaufenster sofort angezeigt, jedoch erst durch Klicken auf Anwenden gespeichert. Über Grundeinstellung können Sie alle Parameter auf die Ausgangswerte zurücksetzen.

3.4.3 Mediaeinstellungen - Audio

Nur für AVIW720F.

Audio Codec	Codec für die Übertragung der Audiodaten. Die Standardeinstellung ist G.711.
Stream	Aktivierung der Audiofunktionen pro Stream. Für M-JPEG steht kein Audio zur Verfügung.
Lauststärke	Lautstärke des Mikrofons (Eingang) bzw. der Lautsprecher (Ausgang).

3.4.3 Netzwerkeinstellungen - Netzwerk

Auf dieser Seite können Sie die IP Einstellungen der Kamera verändern. Die Einstellungen gelten für die jeweils aktive Schnittstelle, entweder LAN oder WLAN.

Die Standardeinstellung ist *DHCP* für die IP Adresse (Dynamische IP Adresse) und die DNS Konfiguration (Von DHCP Server). Sollte die Kamera auf *DHCP* eingestellt sein, aber keine IP Konfiguration vom DHCP Server erhalten, so wird die temporäre IP Adresse 192.168.1.88 automatisch eingestellt.

Die Konfiguration der IP Ports ist wichtig, wenn Sie die Kamera über ein Port Mapping Ihres Routers auch außerhalb des lokalen Netzwerks über das Internet erreichen möchten. Wenn Sie die Standardeinstellungen (HTTP 80 und RTSP 554) verändern, so sollten diese Ports der Einstellung Ihres Routers entsprechen. Bei Verwendung des Port Mappings kann es sinnvoll sein, die Kamera auf eine feste interne IP Adresse einzustellen oder im Router eine entsprechende statische Vergabe festzulegen um sicherzustellen, dass die Kamera auch tatsächlich über den geöffneten Port erreicht werden kann.

Die RTSP Berechtigungsprüfung sollte grundsätzlich aktiviert sein. So stellen Sie sicher, dass ein Zugriff auf den Videostream der Kamera nur nach erfolgreicher Übermittlung von Benutzernamen und Kennwort möglich ist.

3.4.4 Netzwerkeinstellungen - WLAN

Diese Funktion ist nur bei Kameras verfügbar, die über eine WLAN Funktion verfügen.

WLAN

WLAN aktivieren: Ein Aus

SSID:

Verschlüsselung:

WPA Verschlüsselung:

Schlüssel:

Schlüssel bestätigen:

WLAN Einstellungen:

Bitte befolgen Sie diese Schritte, um Ihre Kamera für die WLAN Verwendung einzurichten:

- Aktivieren Sie die WLAN Funktion über das entsprechende Optionsfeld.
- Klicken Sie auf *Suchen*, um eine Liste der verfügbaren Netze anzuzeigen.
- Wählen Sie das gewünschte WLAN Netzwerk über *Auswählen*. Um eine neue Suche durchzuführen wählen Sie *Aktualisieren*.
- Die Sicherheitseinstellungen des Netzwerks werden automatisch erkannt. Geben Sie nun das Kennwort Ihres WLAN Netzwerks in das Feld *Schlüssel* und das Bestätigungsfeld ein.
- Vor dem Speichern der Einstellungen wird empfohlen, diese zunächst zu testen. Klicken Sie hierfür auf die Schaltfläche *Überprüfen*. Das Ergebnis wird nach wenigen Sekunden in einem neuen Fenster angezeigt.
- Zum Speichern der Einstellungen wählen Sie *Anwenden*. Starten Sie die Kamera jetzt neu, um die Einstellungen zu übernehmen.
- Die Kamera ist jetzt für den WLAN Betrieb eingerichtet. Sie können das LAN Kabel von der Kamera trennen.

3.4.5 Netzwerkeinstellungen - DDNS

Die Dynamic DNS Funktion erlaubt es, die Kameras über einen eindeutigen Hostnamen über das Internet zu erreichen, auch wenn Sie eine Internetverbindung mit dynamischer IP Adresse verwenden.

Ihre Kamera ist für den kostenlosen DDNS Dienst von Bitron Video vorkonfiguriert. Wenn Sie *Bitron Video DDNS* aktivieren, können Sie Ihre Kamera über den Hostnamen [MAC Adresse der Kamera].bvddns.net aus dem Internet erreichen. Die MAC Adresse finden Sie auf dem Produktetikett der Kamera. Der Hostname 00e0f8218373.bvddns.net gehört beispielsweise zur Kamera 00:E0:F8:21:83:73.

Alternativ können Sie auch einen anderen DDNS Anbieter verwenden. Geben Sie hierzu die vom Anbieter zugewiesenen Anmeldeinformationen in die entsprechenden Felder unter *Externer DDNS Anbieter* ein.

Bitte beachten Sie, dass für das Erreichen der Kamera aus dem Internet auch eine entsprechende Konfiguration Ihres Routers "Port Freigabe" notwendig ist. Wie Sie dort die entsprechenden Einstellungen vornehmen müssen erfahren Sie in Ihrem Benutzerhandbuch Ihrer Router.

3.4.6 Netzwerkeinstellungen - ONVIF

ONVIF ist ein Standardprotokoll, das es kompatiblen Systemen wie z.B. NVR und NAS Systemen ermöglicht, Ihre Kamera im lokalen Netzwerk zu finden und deren Videobild sowie die Einstellungen zuzugreifen.

ONVIF	Ein- und Ausschalten der ONVIF Funktion.
Port	Der Port des ONVIF Dienstes. Die Standardeinstellung ist 8080.
Benutzergruppe	ONVIF Berechtigungen entsprechend der Benutzergruppe des Logins: Kontrolle (bei einigen Modellen wird irrtümlich Zeitplan angezeigt) / Keine Kontrolle
Zeitzoneinstellungen	Einstellung der Zeitzone
Videoeinstellungen	Zugriff auf Videoeinstellungen

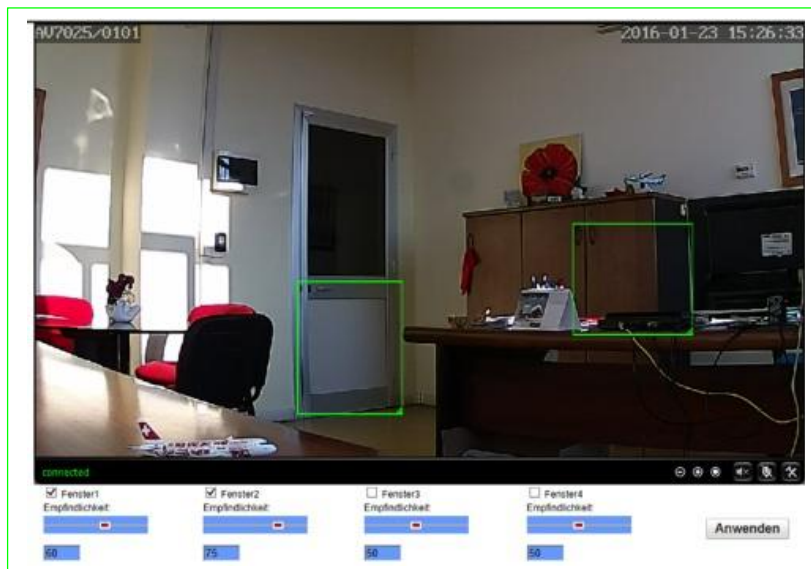
3.4.7 Netzwerkeinstellungen – P2P

Wenn Die Kamera über einen Cloud Dienst auch ohne Konfiguration des Routers aus dem Internet erreichbar sein soll, so können Sie diese Funktion hier ein- bzw. ausschalten. Für die Verwendung der P2P Funktion ist die Eingabe eines Lizenzcodes (*UID*) erforderlich.

3.4.8 Alarmeinstellungen – Bewegungserkennung

Sie können bis zu 4 Bildbereiche zu definieren, innerhalb derer Bewegungen von der Kamera automatisch erkannt werden. Die Bewegungsinformationen können permanent oder über einen frei definierbaren Wochenzeitplan ausgewertet werden:

- Versand einer Mail mit Bildanhang (1-3 Bilder)
- Speichern der Bilder oder eines Videos auf einen FTP Server
- Push Nachricht über B-View App
- Auswertung des Ereignisses durch ein geeignetes NVR- oder NAS-System



Sie können die 4 Bildbereiche einzeln durch Auswahl des entsprechenden Optionsfelds (je nach Browser entweder *Fenster* oder *Window*) aktivieren. Für jedes aktivierte Fenster erscheint ein entsprechendes Rechteck im Kamerabild. Sie können den gewünschten Bereich durch Klicken des Bereichs und Gedrückt halten der Maustaste bewegen. Durch Klicken auf den unteren rechten Rand des Bereichs können Sie dessen die Größe verändern.

Der Standardwert für die Empfindlichkeit ist 50. Für eine optimale Einstellung empfehlen wir, Tests durchzuführen. Bitte beachten Sie, dass die optische Bewegungserkennung keinen professionellen Bewegungsmelder ersetzen kann. Sie sollte diese Funktion daher nicht zur Steuerung von Alarmsystemen oder Sirenen verwenden.

Die Einstellungen werden über die Schaltfläche *Speichern* (bei Internet Explorer *Anwenden*) übernommen.

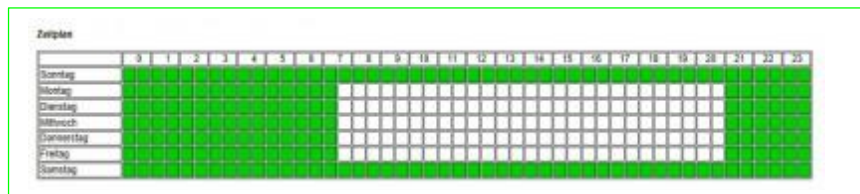
3.4.9 Alarmeinstellungen – Alarm

Auf dieser Seite können Sie die Aktionen festlegen, die bei einem Bewegungsereignis und aktivem Bewegungsalarm ausgelöst werden.

Bild als Mailanhang versenden	1 bis 3 Einzelbilder werden per Mail versendet. Hierfür die die korrekte Konfiguration der <i>Email Einstellungen</i> notwendig.
Bild auf FTP Server speichern	1 bis 3 Einzelbilder werden auf einem FTP Server gespeichert. Hierfür die die korrekte Konfiguration der <i>FTP Servereinstellungen</i> notwendig.
Video auf FTP Server speichern	Bei einem Ereignis wird ein Video aufgezeichnet und auf einem FTP Server gespeichert. Diese Option erfordert eine in der Kamera installierte SD Speicherkarte (nur AV7025/0101). Der Eintrag wird bei einigen Modellen als <i>Bild auf FTP Server speichern</i> angezeigt.
Bild auf SD Karte speichern	1 bis 3 Einzelbilder werden bei einem Ereignis auf der SD Speicherkarte gespeichert (nur AV7025/0101).
Video auf SD Karte speichern	Bei einem Ereignis wird ein Video aufgezeichnet und auf der SD Speicherkarte gespeichert (nur AV7025/0101).
Anzahl der Einzelbilder	Anzahl der Einzelbilder (1 bis 3), die bei einem Ereignis verarbeitet werden. Diese Funktion erfordert keine SD Speicherkarte.

3.4.10 Alarmeinstellungen – Zeitplan

Auf dieser Seite können Sie einen Zeitplan festlegen, in dem die Bewegungserkennung aktiv ist. Für jeden Wochentag können Sie den Zeitplan in Halbstundenschritten festlegen. Ein grünes Feld bedeutet Bewegungsalarm ein, ein weißes keine Bewegungserkennung.



Über *Alles auswählen* können Sie die Bewegungserkennung für alle Tage einschalten, über *Alles löschen* deaktivieren Sie den Alarm. Zum Speichern der Einstellungen wählen Sie *Anwenden*.

3.4.11 Alarmeinstellungen – Benutzer

Die Kamera verfügt über 3 voreingestellte Benutzer

Benutzer	Passwort	Berechtigungen
admin	admin	Videobild und Aufnahmen, Vollzugriff auf Einstellungen
user	user	Videobild, kein Zugriff auf Einstellungen und Aufnahmen
guest	guest	Videobild, kein Zugriff auf Einstellungen und Aufnahmen

Sie können sowohl den Namen der Benutzer als auch das Passwort ändern. **Aus Sicherheitsgründen wird dringend empfohlen, die Standardpasswörter für alle Benutzer zu verändern.** Dies ist vor allem dann wichtig, wenn Sie Ihr Netzwerk so konfigurieren, dass die Kameras über das Internet erreichbar sind. Zum Speichern der Einstellungen wählen Sie *Anwenden*.

3.4.12 Erweiterte Funktionen – Automatische Aufnahme

Auch ohne Ereignis können Einzelbilder in regelmäßigen Abständen auf einer SD Karte (nur AVIW720F) oder einem FTP Server gespeichert werden.

In den entsprechenden Feldern können Sie das Speicherintervall in Sekunden festlegen. Durch die Auswahl der Optionsschaltfläche aktivieren Sie die Aufnahme auf SD Karte bzw. FTP Server. Für die Verwendung des FTP Servers achten Sie bitte auf die richtige Konfiguration der FTP Einstellungen.

Zum Speichern der Einstellungen wählen Sie *Anwenden*.

3.4.13 Erweiterte Funktionen – Aufnahme nach Timer

Wenn in Ihrer Kamera eine SD Speicherkarte installiert ist (nur AVIW720F), können Sie das Videobild der Kamera – kontinuierlich oder nach Zeitplan – lokal speichern.

Aufnahmeeinstellungen

Länge der Aufzeichnung	Länge der einzelnen Videodateien in Sekunden
Aufnahme aktivieren	Ein- bzw. Ausschalten der Aufnahmefunktion
Stream	Aufzeichnung des ersten Streams (hohe Auflösung, mehr Speicherbedarf) oder des zweiten Streams (geringere Auflösung, weniger Speicherbedarf)
Aufnahmeformat	Ohne Funktion. Es wird immer das H.264 Format mit der Dateieindung .avi verwendet

Im unteren Bereich dieser Seite können Sie einen Zeitplan festlegen, in dem die Aufnahme aktiv ist. Für jeden Wochentag können Sie den Zeitplan in Halbstundenschritten festlegen. Ein grünes Feld bedeutet Aufnahme, ein weißes keine Aufnahme.

Über die Schaltfläche *Alles auswählen* können Sie die Aufnahme für alle Tage einschalten, über *Alles löschen* deaktivieren Sie Aufzeichnung. Zum Speichern der Einstellungen wählen Sie *Anwenden*.

3.4.14 Erweiterte Funktionen – Email

Um Benachrichtigungen, z.B. eines Bewegungsalarms, per Mail versenden zu können, müssen Sie einen E-Mail Account konfigurieren.

Email Einstellungen

SMTP Server: Port

Verschlüsselung:

Authentifizierung: Ein Aus

Empfänger:

Abenderadresse:

Betreff:

Nachricht: (max. 127 Zeichen)

Test Email Einstellungen: Bitte klicken Sie auf Anwenden, bevor Sie den Test starten.

Email Einstellungen

SMTP Server	Name oder IP Adresse des Mailservers
Port	IP Port des Mailservers (Standard ist 25)
Verschlüsselung	Geben Sie hier an, falls Ihr Mailserver Verschlüsselung erfordert (Standard ist <i>Keine</i>)
Authentifizierung	Geben Sie hier an, ob für den Mailversand Benutzername und Kennwort erforderlich sind (Standard <i>Ein</i>)
Benutzername	Ihr Benutzername bei dem Mailserver
Passwort	Ihr Kennwort bei dem Mailserver
Empfänger	Die Mailadresse des Empfängers
Absenderadresse	Die Mailadresse des Absenders: Ihre Mail Adresse
Betreff	Die Betreffzeile der Mail
Nachricht	Der Inhalt der Nachricht ohne Sonderzeichen

Füllen Sie zunächst alle Felder der Tabelle aus. Klicken Sie dann auf *Anwenden*, um die Daten zu speichern. Erst danach wählen Sie *Test*, um die Einstellungen zu überprüfen.

Wenn sie die Einstellungen Ihres Email-Anbieters nicht kennen hier ein guter Link:

http://www.patshaping.de/hilfen_ta/pop3_smtp.htm

3.4.15 Erweiterte Funktionen – FTP

Sie haben die Möglichkeit, Einzelbilder oder Videos (nur AV7025/0101) auf einem FTP Server zu speichern. Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen für den Zugang zum Mailserver festlegen.

Server	Name oder IP Adresse des FTP Servers
Port	IP Port des FTP Servers (Standard ist 21)
Benutzername	Ihr Benutzername bei dem FTP Server
Passwort	Ihr Kennwort bei dem FTP Server
Passiv-Modus	Geben Sie an, ob der Zugriff auf den FTP Server im Passiv Modus erfolgen soll (Standard ist <i>Ein</i>)
Verzeichnis	Das Verzeichnis auf dem FTP Server (in der Regel beginnt die Verzeichnisangabe mit <i>./</i> gefolgt von dem Verzeichnisnamen)

Füllen Sie zunächst alle Felder der Tabelle aus. Klicken Sie dann auf *Anwenden*, um die Daten zu speichern. Erst danach wählen Sie *Test*, um die Einstellungen zu überprüfen.

3.4.16 Erweiterte Funktionen – Mehrfach Anzeige

Diese Funktion können Sie nur nutzen, wenn Sie den Internet Explorer verwenden und das ActiveX Control installiert und aktiviert ist.

Anzeige mehrerer Kameras als Livebild

Suche im lokalen Netz

Kamera	Lokal
<u>Kamera</u>	Kamera 2(192.168.25.100)
<u>Drittes Gerät</u>	Kein
Name Videokamera:	<input type="text" value="Kamera 3"/>
IP:	<input type="text" value="192.168.25.200"/>
Port:	<input type="text" value="80"/>
Benutzer:	<input type="text" value="admin"/>
Passwort:	<input type="password" value="•••••"/>
	<input type="button" value="Hinzufügen"/> <input type="button" value="Löschen"/>
<u>Viertes Gerät</u>	Kein
<u>Fünftes Gerät</u>	Kein
<u>Sechstes Gerät</u>	Kein
<u>Siebtes Gerät</u>	Kein
<u>Achtes Gerät</u>	Kein
<u>Neuntes Gerät</u>	Kein

Wenn sich mehrere Kameras im gleichen Netz befinden, so haben Sie die Möglichkeit, das Livebild aller Kameras in nur einem Browserfenster anzuzeigen. Hierzu müssen Sie zunächst in der Konfiguration einer der Kameras alle anderen Kameras einrichten.

Die Kameras, deren HTTP Port auf den Standardwert 80 eingestellt ist, werden im Übersichtsfenster *Suche im lokalen Netz* angezeigt. Sie können diese Kameras durch einen Doppelklick auf den Listeneintrag hinzufügen. Pro Kamera ist es dann aber dennoch notwendig, die Zugangsdaten wie im folgenden Absatz für die manuelle Einrichtung beschrieben einzugeben.

Unabhängig von der IP Konfiguration können Sie Kameras manuell hinzufügen. Wählen Sie hierzu den gewünschten Eintrag aus (*Kamera, Drittes Gerät, Viertes Gerät, ...*). Füllen Sie nun die folgenden Felder mit den Daten der einzurichtenden Kamera aus:

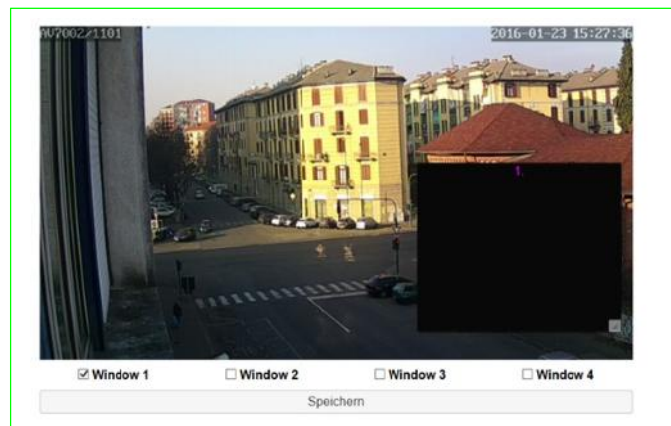
Name	Der Name der Videokamera (frei wählbar)
IP	IP-Adresse der Kamera
Port	Der IP-Port der Weboberfläche der Kamera (Standard <i>80</i>)
Benutzer	Der Name des Administratorbenutzers (Standard <i>admin</i>)
Passwort	Das Administratorpasswort

Wählen Sie nun *Hinzufügen* um die Kamera hinzuzufügen bzw. *Löschen* um diese zu Löschen.

Bitte beachten Sie, dass die eingegebenen IP Adressen von Ihrem Browser aus direkt erreichbar sein müssen. Bei Internet- oder VPN-Verbindungen mit Firewall geben Sie bitte die IP Adresse ein, über die Sie die Kamera von Ihrem Browser aus direkt erreichen würden.

3.4.17 Erweiterte Funktionen – Privacy Bereich

Sie können 4 Bildbereiche definieren, die von der Kamera automatisch und permanent ausgeblendet werden. Diese Bereiche sind sowohl im Livebild als auch in Aufnahmen unsichtbar und die Bewegungserkennung für diesen Bereich ist deaktiviert.



Sie können die 4 Bildbereiche einzeln durch Auswahl des entsprechenden Optionsfelds (je nach Browser entweder *Fenster* oder *Window*) aktivieren. Für jedes aktivierte Fenster erscheint ein entsprechendes Rechteck im Kamerabild. Sie können den für die Bewegungserkennung relevanten Bereich durch Klicken in dem Bereich und Gedrückt halten der Maustaste bewegen, durch Klicken auf den unteren rechten Rand des Bereichs können Sie dessen die Größe verändern.

Die Einstellungen werden über die Schaltfläche *Speichern* übernommen.

3.4.17 Erweiterte Funktionen – Zeit

Die richtige Zeiteinstellung der Kamera ist sowohl für die auf dem Video angezeigte Uhrzeit als auch für die Zeitpläne von Bewegungserkennung und Aufnahme wichtig.

In der Werkseinstellung ist die Kamera auf die mitteleuropäische Zeitzone eingestellt (GMT+1) und bezieht die Zeit automatisch vom Zeitserver *time.windows.com*. Für die automatische Zeiteinstellung ist eine Internetverbindung erforderlich.

Sie können diese Einstellungen wie folgt verändern:

Network Time Protocol	Automatische Einstellung der Zeit über einen NTP Server (Standard <i>ein</i>)
NTP	Name oder IP Adresse des NTP Servers (Standard <i>time.windows.com</i>)
Intervall	Intervall Synchronisierung mit dem NTP Server in Stunden
Zeitzone	Ihre Zeitzone
Automatische Anpassung für Sommerzeit	Ein- bzw. Ausschalten der automatischen Anpassung für Sommer- und Winterzeit

Mit PC synchronisieren	Die Kamera übernimmt die aktuellen Zeiteinstellungen von Ihrem Browser. Bei aktivierter NTP-Funktion wird die Zeit bei der ersten erfolgreichen Synchronisierung mit dem Server überschrieben.
Anwenden	Speichern der Einstellungen

3.4.18 Systemfunktionen - Service

Neustart	Neustart der Kamera
Werkseinstellungen	Zurücksetzen der Kamera auf die Werkseinstellungen und anschließender Neustart
Konfiguration speichern	Speichern der aktuellen Einstellungen der Kamera
Wiederherstellen	Wiederherstellung einer zuvor gespeicherten Konfiguration und anschließender Neustart
Aktualisieren	Aktualisieren der Firmware und anschließender Neustart

3.4.19 Systemfunktionen - Geräteinformationen

Auf dieser Seite finden Sie alle technischen Informationen zur Ihrer Kamera. Im Folgenden werden die wichtigsten Informationen erklärt:

Geräteerkennung	Produktfamilie Ihrer Kamera
Netzwerkverbindung	LAN oder WLAN
Verbundene Clients	Anzahl der Clients, die gerade auf das Videobild der Kamera zugreifen
Software Version	Versionsstand der Basissoftware
Webware Version	Versionsstand der Benutzeroberfläche
MAC Adresse	MAC Adresse der aktiven Netzwerkschnittstelle
... IP Konfiguration der Kamera ...	
UPnP Status	Status des UPnP Port Mappings falls aktiviert (nicht AVIW720F)
Status BV DDNS	Registrierungsstatus beim Bitron Video DDNS Server
Status alt. DDNS	Registrierungsstatus bei einem alternativen DDNS Anbieter
SD Status	Status der SD Speicherkarte, falls installiert (nur AVIW720F)
SD Karten Explorer	Zugriff auf den Speicherinhalt der SD Karte
SD Karte formatieren	Formatieren der SD Karte, alle Daten auf der Karte werden gelöscht
SD Karte trennen	Sicheres Entfernen der SD Karte

3.4.20 Systemfunktionen - Systemprotokoll

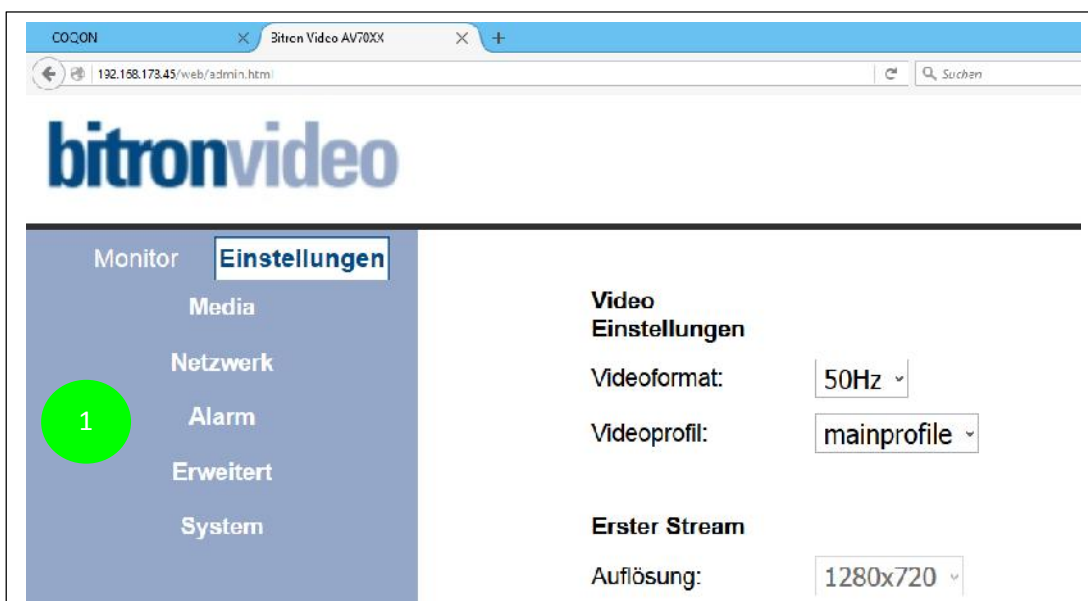
Das Systemprotokoll der Kamera seit dem letzten Neustart einschließlich aller Zugriffe auf das Livebild der Kamera.

Im Menüpunkt (3) gelangen Sie direkt in die Einstellungen Ihrer Kamera.

3.3 Einstellungen an der Kamera vornehmen

3.3.1 Übersicht der Einstellmöglichkeiten

Wenn sie den Menüpunkt Einstellungen aktiviert haben öffnet sich folgendes Fenster:



Links im Hauptmenüpunkt können Sie nun folgende Einstellungen vornehmen:

Media: Hier verändern Sie folgende Einstellungen:

[Video](#)

[Bild](#)

[Audio](#)

Netzwerk: Hier verändern Sie folgende Netzwerkeinstellungen,

[WLAN](#)

[DDNS](#)

[ONVIF](#)

[P2P](#)

Alarm: Hier verändern Sie folgende Alarmeinstellungen:

[Video](#)

[Bild](#)

[Audio](#)

Erweitert: Hier verändern Sie folgende erweiterte Einstellungen:

[Benutzer](#)

[Automatische Aufnahme](#)

[Aufnahme nach Timer](#)

[Email](#)

[FTP](#)

[Privacy Bereich](#)

System: Hier verändern Sie die Systemeinstellungen:

[Zeit](#)

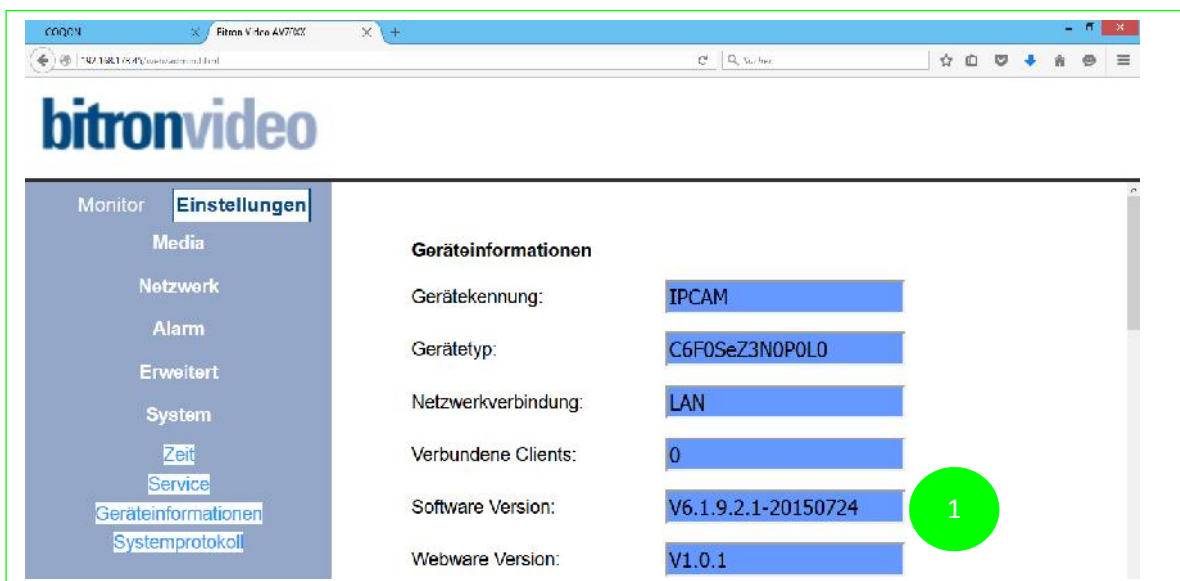
[Service](#)

[Geräteinformationen](#)

[Systemprotokoll](#)

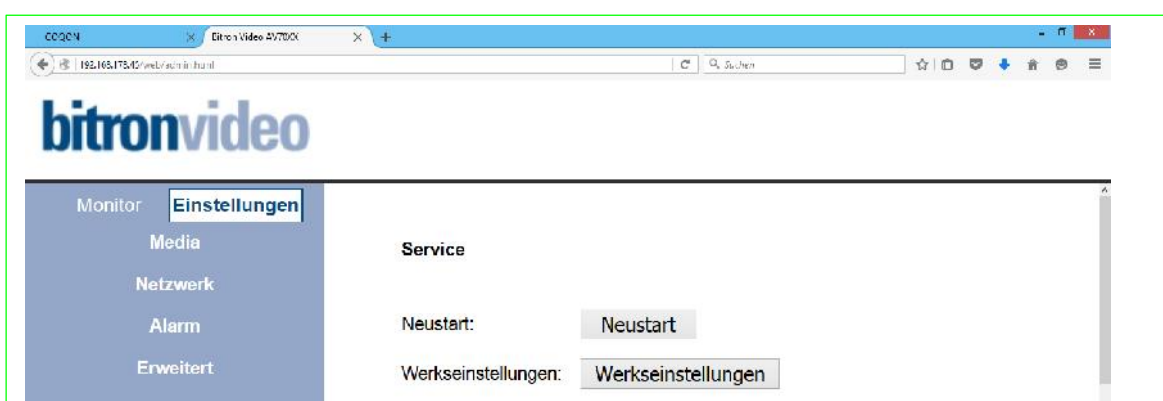
3.2 Systemeinstellungen

Vergewissern Sie sich zuerst ob Sie die aktuelle Firmware auf Ihrer Kamera installiert haben. Diese finden Sie im Menüpunkt „Geräteinformationen“.



Schauen Sie bitte regelmäßig unter www.support.coqon.de nach ob eine neue Firmware für sie bereitliegt und aktualisieren Sie Ihre Kamera. Nur so ist sichergestellt, dass Sie ständig die neuen angebotenen Funktionen nutzen können. Laden Sie sich dort die aktuelle zu Ihrer Kamera gehörende Firmware herunter.

Im Menüpunkt „Service“ haben Sie die folgenden Möglichkeiten.



Durch aktivieren des Knopfes „**Neustart**“ starten Sie Ihre Kamera neu

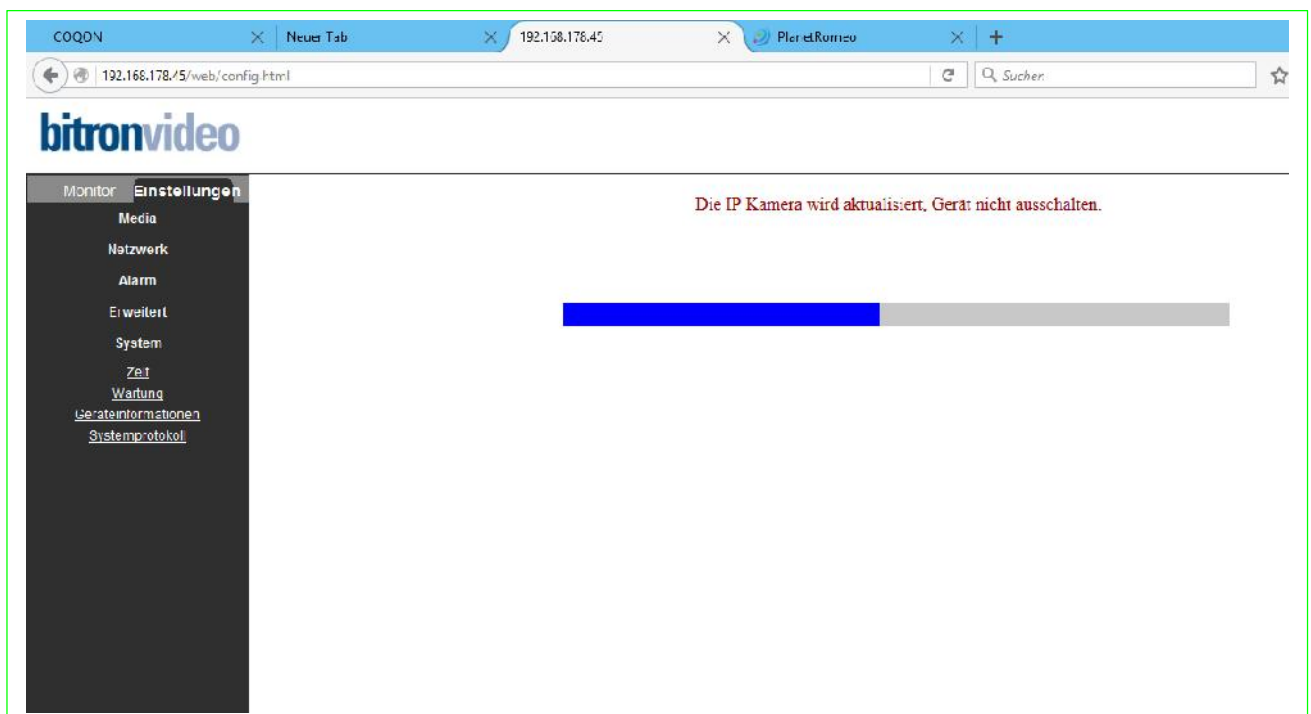
Im Menüpunkt „**Werkseinstellungen**“ setzen Sie Ihre Kamera wieder auf die Werkseinstellungen zurück

Im Menüpunkt „**Konfiguration speichern**“ speichern Sie Ihre momentane Konfiguration auf Ihrem Rechner. Dies ist zu empfehlen nachdem Sie Ihre Kamera eingerichtet haben.

Im Menüpunkt „**Wiederherstellen**“ laden Sie Ihre alte Konfiguration, die Sie zuvor gespeichert haben“ wieder zurück. Klicken Sie hier auf den Button „Durchsuchen“ und wählen Sie die entsprechende Datei aus. Drücken Sie nun den Button „OK“

Im Menüpunkt „**Aktualisieren**“ laden Sie die neue aktuelle Firmware. Klicken Sie hier auf den Button „Durchsuchen“ und wählen Sie die entsprechende Datei aus. Drücken Sie nun den Button „OK“

Wenn Sie diesen Prozess starten erscheint nun folgendes Bild:



Trennen Sie jetzt während des Aktualisierungsvorgangs auf keinem Fall die Kamera vom Netz.

Nach dem Vorgang befindet sich Ihre Kamera auf dem aktuellen Firmware Stand.

Über den Menüpunkt „ZEIT“ können Sie die Darstellung der Uhrzeit verändern und/oder die Zeit mit Ihrem PC synchronisieren.

Der Menüpunkt „Systemprotokoll“ informiert Sie über aktuelle Kameraeinstellungen. Dieser dient lediglich der Informationen in einem Servicefall.

3.3 Netzwerkeinstellungen

